

Altstadt Lüdenscheid | Protokoll Stadtspaziergang mit Kindergartenkindern

Ort: Altstadtbüro Lüdenscheid, Luisenstraße 19

Datum: 23. Mai 2017, 10-11.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

Sarah Loch (Altstadtbüro Lüdenscheid)

Luisa Osthaus (Altstadtbüro Lüdenscheid)

Susanne Sondermann (Stadt Lüdenscheid)

Susanne Krawczak (Stadt Lüdenscheid)

Felix Kutzera (pesch partner architekten|stadtplaner)

Zwei Erzieherinnen der Kita „Spiel- und Kindernest e.V.“ aus Lüdenscheid

Insgesamt haben 11 Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren an dem Stadtspaziergang teilgenommen.

Ablauf Stadtspaziergang

Nach einer kurzen Begrüßung erklärte Sarah Loch den Ablauf. Anhand einer festgelegten Route sollten die prägnantesten Orte der Altstadt abgegangen werden. An diesen Orten wurden mit den Kindern und deren Erzieherinnen Ideen und Hinweise diskutiert, inwiefern die Aufenthalts- und Gestaltungsqualität verbessert werden kann. Mithilfe von Kameras und eines einfachen Bewertungssystems (Daumen nach oben = positiv; Daumen nach unten = negativ) wurden die Orte bewertet und dokumentiert. Folgende Anregungen und Aspekte wurden eingebracht:



Allgemeines

- Zu wenige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten
- Zu wenig Grün in der Altstadt
- Vielfach wird die Sauberkeit bemängelt (Glasscherben, Zigaretten, Müll)
- Für die Erzieherinnen und Kinder ist das Thema „Sicherheit“ von großer Bedeutung (dunkle Ecken vermeiden, Glasscherben, weichen Bodenbelag bei den Spielflächen ermöglichen)

Burgspielplatz

- Kinder nutzen den Spielplatz oft
- Spielgeräte werden genutzt, sind allerdings in keinem guten Zustand
- Mauern werden als zusätzliche Spiel- und Klettermöglichkeiten genutzt und sind daher zu erhalten
- Mauer wird zum Balancieren genutzt
- Ideen für neue Spielgeräte: Rutsche, Schaukel und Sandkasten
- Zu wenig Grün
- Sauberkeit ist ein großes Problem (z.B. Müll, Glasscherben, Zigaretten)
- Boden ist zu hart und daher gefährlich, ein weicher Bodenbelag wäre besser

Thümentreppe

- Treppe ist sehr steil, ein für Kinder angepasster Handlauf fehlt
- Dreckig und dunkel, Mülleimer fehlen

Stadtmauer im Bereich Corneliusstraße/Ringmauerstraße

- Die Mauer sieht toll und spannend aus
- Die Bepflanzung der Mauer ist schön, soll bestehen bleiben und um Blumen ergänzt werden
- Treppe ist eng, dunkel und vermüllt, Kinder haben Angst die Treppe alleine zu nutzen
- Zu viele Autos an der Corneliusstraße, deswegen ist hier kaum Platz zum Spielen
- Was befindet sich hinter der Tür in der Mauer? Entdeckungsort, den die Kinder erkunden wollen

Wilhelmstraße

- Die Blumen/das Grün am Blumenladen ist toll: Allgemein fehlt Grün in der Altstadt
- Standorte der Müllbehälter sind teilweise schwer zu finden
- Der Bodenbelag ist uneben
- Der rote Belag wird teilweise als hübsch, teilweise als hässlich beschrieben
- Sauberkeit schlecht

Parkplatzfläche Turmstraße/Altgasse

- Zu viele Autos, Auto sollen weg
- Sand wäre hier toll!
- Wäre denkbarer Ort für einen Spielplatz (Abenteuer- oder Wasserspielplatz)

Umfeld Erlöserkirche

- Die Grünfläche wird positiv bewertet („schön grün“), allerdings fehlen Spielgeräte
- Es sollten mehr Blumen gepflanzt werden
- Die Sitzcke vor der Treppe ist dreckig und wird nicht genutzt, dort könnten stattdessen Spielgeräte angebracht werden
- Die Mauer wird zum Spielen und Klettern genutzt
- Brunnen
 - Schön, aber durch die Mauer abgeriegelt
 - Hier kann man ausrutschen, hier kann man nicht gut spielen
 - Brunnen war laut Erzieherinnen nie Anziehungspunkt für die Kinder

Domgasse

- Spannend und interessant, Entdeckungsort („Geheimtür“)
- Manche Kinder bewerten die Graffitis gut, andere schlecht

Graf-Engelbert-Platz

- Spielgeräte fehlen
- Die von der Gastronomie zur Verfügung gestellten Spielgeräte werden direkt genutzt
- Großer Brunnen in der Mitte der Fläche ist schön, allerdings vermüllt
- Flacher Brunnen im Eingangsbereich der Bibliothek lädt zum Spielen ein
- Sehr unebener Boden, nicht zum Spielen geeignet
- Platz wird als Bewegungsraum genutzt

Humboldt-Spielplatz

- Spielplatz ist dreckig und vermüllt
- Vandalismus (z.B. Beschädigung und Beschmutzung von Spielgeräten)
- Kinder kommen hier auch alleine hin und nutzen den Spielplatz, bis auf die Tischtennisplatte
- Ideen für neue Spielgeräte: Rutsche, Kletterwand und Fußballtore